

BUCHUNGSBEDINGUNGEN

GRAVITY LINES

Version 1.2 — September 2026

1. Einleitung

Diese Buchungsbedingungen regeln die Buchung, Zahlung, Teilnahme und Durchführung der Mountainbike-Touren und -Expeditionen von Gravity Lines in Ecuador.

Mit dem Absenden einer Buchungsanfrage, dem Fortsetzen einer Buchung, der Annahme dieser Buchungsbedingungen über den jeweiligen elektronischen Ablauf, der Leistung der erforderlichen Zahlung oder der Teilnahme an einer Gravity-Lines-Tour bestätigt der Kunde, dass er die anwendbaren Buchungsbedingungen, die Tourinformationen, das Rider Profile, die Ausrüstungsanforderungen, die Stornierungsbedingungen, die Empfehlung zur persönlichen Versicherung, die in Abschnitt 16 festgelegte Regelung zur Nutzung von Bild- und audiovisuellem Material sowie die betrieblichen Anforderungen gelesen, verstanden und akzeptiert hat. Die elektronische Annahme dieser Buchungsbedingungen ersetzt nicht die Einwilligung nach Aufklärung und Risikoübernahme, die jeder Rider vor Beginn der Riding-Aktivitäten individuell unterzeichnen muss.

Diese Buchungsbedingungen gelten für:

- die auf der Website von Gravity Lines veröffentlichten Highline-Traversal-Touren mit festen Terminen;
- Highline Traverse zu privaten Terminen, Northern Flowlines, Central Icons, Andes Gravity Full Day sowie andere private oder auf Anfrage angebotene Touren;
- individuell angepasste Reiserouten, private Abfahrten und zusätzliche Leistungen, die von Gravity Lines ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.

2. Gravity Lines als Reiseveranstalter

Gravity Lines konzipiert und betreibt Mountainbike-Reiseerlebnisse in Ecuador mit Schwerpunkt auf natürlichem Gelände, Enduro- und Gravity-Riding, kleinen Gruppen und lokaler Logistik.

In einer Buchung enthalten sind ausschließlich die Leistungen, die in den bestätigten Tourinformationen, der Reiseroute, dem Angebot, der Rechnung oder der Buchungsbestätigung ausdrücklich beschrieben sind.

Sofern sie nicht ausdrücklich in der bestätigten Buchung enthalten sind, ist Gravity Lines nicht verantwortlich für internationale Flüge, Visa, persönliche Ausrüstung, zusätzliche Unterkünfte, optionale Aktivitäten, Mahlzeiten oder sonstige Leistungen außerhalb der bestätigten Reiseroute.

Eine persönliche Reiseversicherung oder medizinische Assistance ist weder enthalten noch wird sie von Gravity Lines verkauft, abgeschlossen, vermittelt, verwaltet oder überprüft. Gravity Lines empfiehlt jedem Rider nachdrücklich zu prüfen, ob eine angemessene persönliche Versicherung für die Reise und die vorgesehenen Aktivitäten sinnvoll ist; ausschließlich der Rider ist jedoch dafür verantwortlich, den für ihn angemessenen Versicherungsschutz zu bestimmen.

3. Buchungsarten

Gravity Lines verwendet zwei wesentliche Buchungsabläufe: planmäßige Abfahrten und private/auf Anfrage angebotene Touren.

3.1 Planmäßige Abfahrten

Highline Traverse kann über planmäßige Abfahrten angeboten werden, die auf der Website von Gravity Lines veröffentlicht sind. Verfügbarkeit und verbleibende Kapazität werden vor der Zahlung angezeigt. Der Kunde kann nur für eine Abfahrt zum Checkout fortfahren, die zu Beginn der Zahlungssitzung noch über verfügbare Plätze verfügt.

3.2 Private Touren / Touren auf Anfrage

Highline Traverse zu privaten Terminen, Northern Flowlines, Central Icons, Andes Gravity Full Day und andere private oder auf Anfrage angebotene Touren werden vom Kunden für die von ihm gewünschten Termine angefragt.

Die Website kann es dem Kunden ermöglichen, einen beliebigen Wunschtermin anzufragen. Die Möglichkeit, einen Termin einzureichen, bedeutet nicht, dass dieser bereits bestätigt oder reserviert ist. Gravity Lines prüft die betriebliche Durchführbarkeit und bestätigt anschließend die gewünschten Termine oder schlägt, falls erforderlich, Alternativtermine vor.

Für standardisierte private Produkte berechnet die Website automatisch den jeweils gültigen Preis anhand des ausgewählten Produkts und der Anzahl der Rider unter Anwendung der geltenden Preisstruktur von Gravity Lines. Dieser Preis steht unter dem Vorbehalt der Bestätigung der angefragten Termine und der Standardleistungen. Verlangt der Kunde wesentliche Änderungen am Standardprodukt, einschließlich Änderungen an Dauer, Reiseroute, Unterkunft, Riding Zones oder zusätzlichen Leistungen, kann Gravity Lines ein individuelles Angebot erstellen.

4. Buchungsprozess und Verfügbarkeit

Eine Buchung gilt erst dann als bestätigt, wenn die entsprechende Verfügbarkeit bestätigt wurde, der Kunde diese Buchungsbedingungen angenommen hat und die erforderliche Zahlung gemäß diesem Dokument erfolgreich abgeschlossen und erfasst wurde.

4.1 Veröffentlichte Highline-Traversal-Touren mit festen Terminen

Der Kunde wählt eine verfügbare veröffentlichte Abfahrt und die Anzahl der Rider aus. Ist die Abfahrt ausgebucht oder aus einem anderen Grund nicht verfügbar, kann der Kunde für diese Abfahrt keine Buchung abschließen und kann eine andere Abfahrt auswählen oder private Termine anfragen.

Wenn der Kunde bei einer planmäßigen Abfahrt die Zahlungsstufe erreicht, können die ausgewählten Plätze für 30 Minuten vorübergehend reserviert werden, während die Zahlung abgeschlossen wird. Im Checkout muss der Kunde klar über dieses 30-minütige Zahlungsfenster informiert werden. Diese vorübergehende Reservierung bestätigt die Buchung nicht für sich allein.

Die Buchung wird bestätigt, wenn das Zahlungs-Gateway dem Buchungssystem von Gravity Lines mitteilt, dass die Transaktion erfasst oder erfolgreich abgeschlossen wurde. Das System aktualisiert automatisch den Buchungsstatus und die verbleibende Kapazität dieser Abfahrt. Die routinemäßige Bestätigung von Online-Zahlungen hängt nicht von einer manuellen Freigabe durch Gravity Lines ab.

Bestätigt das Zahlungs-Gateway innerhalb der 30-minütigen Reservierungsfrist keine erfasste oder erfolgreich abgeschlossene Zahlung, können die vorübergehend reservierten Plätze automatisch freigegeben und anderen Kunden wieder zur Verfügung gestellt werden. Eine lediglich initiierte, autorisierte, ausstehende, abgelehnte, stornierte oder abgebrochene Zahlung bestätigt die Buchung nicht.

Wird eine Zahlung erfolgreich abgeschlossen, verhindert jedoch eine technische Verzögerung oder Kommunikationsstörung, dass das Buchungssystem die Bestätigung ordnungsgemäß erhält, kann Gravity Lines die Zahlungs- und Systemaufzeichnungen prüfen und die Buchung dadurch klären, dass die Plätze bestätigt werden, sofern noch Kapazität vorhanden ist, eine geeignete Alternative angeboten wird oder die betroffene Zahlung gegebenenfalls zurückerstattet wird.

4.2 Private Touren und Touren auf Anfrage

Bei einer privaten oder auf Anfrage angebotenen Tour übermittelt der Kunde das ausgewählte Produkt, die gewünschten Termine, die Anzahl der Rider sowie relevante Reisewünsche. Das Absenden einer Anfrage bestätigt oder reserviert die Tour nicht für sich allein.

Gravity Lines prüft die Anfrage anhand der betrieblichen Durchführbarkeit, einschließlich Guides, Fahrzeuge, Unterkunft soweit einschlägig, Trail- und Zugangsbedingungen, Logistik, Gruppengröße und anderer relevanter Faktoren. Gravity Lines bestätigt die gewünschten Termine oder schlägt, falls erforderlich, Alternativtermine vor.

Sobald Gravity Lines eine private oder auf Anfrage angebotene Tour bestätigt und die entsprechende Bestätigung sowie Zahlungsaufforderung versendet hat, hat der Kunde 72 Stunden Zeit, die erforderliche Zahlung abzuschließen und die angefragten Termine zu sichern. Die Bestätigung oder Zahlungsaufforderung muss dieses 72-stündige Zahlungsfenster klar ausweisen.

Wird die Zahlung nicht innerhalb von 72 Stunden abgeschlossen, sind die angefragten Termine nicht mehr garantiert. Die zugrunde liegende Anfrage wird allein wegen Ablaufs dieser Frist nicht automatisch storniert, die Termine können jedoch vor der Zahlung erneut bestätigt werden müssen, und Gravity Lines kann seine betrieblichen Ressourcen anderen Buchungen zuweisen.

4.3 Änderungen der Rider-Anzahl vor der Bestätigung

Bei Produkten, deren Preis von der Gruppengröße abhängt, können sich der Preis pro Rider und der Gesamtwert der Buchung ändern, wenn sich die Anzahl der Rider vor Bestätigung der Buchung ändert. Maßgeblich ist der Preis, der für die endgültige Anzahl der Rider zum Zeitpunkt der erforderlichen Zahlung angezeigt oder bestätigt wird, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

4.4 Prüfung der Bestätigung und Berichtigung von Fehlern

Der Kunde muss die Buchungsbestätigung, die Termine, das ausgewählte Produkt bzw. die Tour, die Anzahl der Rider, den gezahlten Betrag und die sonstigen von Gravity Lines mitgeteilten relevanten Angaben prüfen und Fehler oder Unstimmigkeiten so bald wie vernünftigerweise möglich melden.

Gravity Lines kann offensichtliche typografische, administrative oder technische Fehler berichtigen. Eine bestätigte und bezahlte Buchung unterliegt keiner nachträglichen einseitigen Preisänderung nach freiem Ermessen. Betrifft ein offensichtlicher Fehler eine bereits bezahlte Buchung wesentlich, informiert Gravity Lines den Kunden und schlägt eine angemessene Lösung vor, gegebenenfalls einschließlich der Möglichkeit, die betroffene Buchung zu stornieren und die anwendbare Rückerstattung zu erhalten.

5. Zahlungsprozess

5.1 Währung und Preis

Alle Preise werden in US-Dollar (USD) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Maßgeblich ist der im Buchungsablauf angezeigte oder von Gravity Lines schriftlich bestätigte Preis für das ausgewählte Produkt, die Anzahl der Rider, die Termine und die bestätigten Leistungen.

Der Endpreis kann je nach Gruppengröße, angefragten Terminen, Verfügbarkeit von Unterkünften oder Anbietern, optionalen Add-ons und Einzelheiten der bestätigten Reiseroute variieren. Wesentliche Änderungen an einem Standardprodukt können ein individuelles Angebot erforderlich machen.

5.2 Buchungen mehr als 60 Tage im Voraus

Bei Buchungen, die mehr als 60 Tage vor dem Beginn der Tour vorgenommen werden, kann der Kunde die Buchung durch Zahlung einer Anzahlung in Höhe von 35 % des bestätigten Gesamttourpreises sichern. Alternativ kann der Kunde bei der Buchung 100 % des bestätigten Preises zahlen.

Wird eine Anzahlung von 35 % geleistet, muss der verbleibende Restbetrag spätestens 60 Tage vor Beginn der Tour gezahlt werden.

5.3 Buchungen 60 Tage oder weniger vor Abreise

Bei Buchungen, die 60 Tage oder weniger vor dem Beginn der Tour vorgenommen werden, ist die vollständige Zahlung des bestätigten Preises erforderlich, um die Buchung zu sichern.

5.4 Zahlungsfenster für planmäßige Abfahrten

Bei einer veröffentlichten Highline-Traversal-Tour mit festem Termin können die ausgewählten Plätze 30 Minuten lang reserviert werden, während der Kunde die Zahlung abschließt. Die vorübergehende Reservierung endet, wenn das Gateway innerhalb dieses Zeitraums keine erfolgreiche Zahlung bestätigt, gemäß Abschnitt 4.1.

5.5 Zahlungsfenster für private / auf Anfrage angebotene Touren

Bei einer privaten oder auf Anfrage angebotenen Tour wird die Zahlung erst angefordert, nachdem Gravity Lines die betriebliche Verfügbarkeit bestätigt hat. Nach Versand der Bestätigung und der Zahlungsaufforderung hat der Kunde 72 Stunden Zeit, die erforderliche Zahlung abzuschließen und die bestätigten Termine zu sichern. Wird die Zahlung nicht innerhalb dieses Zeitraums abgeschlossen, können die Termine eine erneute Bestätigung erfordern.

5.6 Bestätigung von Online-Zahlungen

Bei Online-Zahlungen gilt eine Buchung erst dann als bezahlt, wenn der Zahlungsdienstleister meldet, dass die Transaktion erfasst oder erfolgreich abgeschlossen wurde, und das Buchungssystem von Gravity Lines diese Bestätigung registriert. Eine lediglich initiierte, autorisierte, ausstehende, fehlgeschlagene, abgelehnte, stornierte, rückgängig gemachte oder unvollständige Transaktion sichert keine Buchung, solange die Zahlung nicht erfasst oder erfolgreich abgeschlossen wurde.

Gravity Lines kann einen oder mehrere Zahlungsdienstleister oder Zahlungsmethoden nutzen. Welche Methode einem Kunden zur Verfügung steht, kann vom Buchungsbetrag, Land, der Zahlungsplattform, den Bankbedingungen oder betrieblichen Anforderungen abhängen.

Bank-, Überweisungs-, Zahlungsplattform-, Karten-, Währungsumrechnungs- oder sonstige Drittgebühren, die dem Kunden rechtmäßig belastet werden dürfen, müssen gegebenenfalls offengelegt werden. Gravity Lines ist nicht verantwortlich für Wechselkursdifferenzen oder Gebühren, die unabhängig von der Bank, dem Kartenaussteller oder dem Zahlungsdienstleister des Kunden erhoben werden.

5.7 Überfälliger Restbetrag

Wird ein verbleibender Restbetrag nicht bis zum vorgeschriebenen Fälligkeitsdatum gezahlt, gilt die Buchung als überfällig und wird einer administrativen Prüfung unterzogen. Die Buchung wird nicht allein deshalb automatisch storniert oder verwirkt, weil die Zahlungsfrist abgelaufen ist.

Gravity Lines kann den Kunden kontaktieren, weitere betriebliche Verpflichtungen aussetzen, die sofortige Zahlung verlangen oder die Buchung nach schriftlicher Mitteilung stornieren, wenn der überfällige Restbetrag weiterhin nicht beglichen wird. Wird die Buchung wegen Nichtzahlung storniert, können die anwendbaren Stornogebühren und nicht erstattungsfähigen Kosten anfallen.

6. Rider & Emergency Information nach der Zahlung

Gravity Lines priorisiert einen einfachen Kaufablauf. Individuelle betriebliche Informationen der Rider werden vor der Zahlung nicht als Voraussetzung verlangt, mit Ausnahme der für die Bearbeitung der Buchung erforderlichen Mindestangaben.

Sobald die erforderliche Zahlung abgeschlossen und die Buchung erfasst wurde, kann Gravity Lines die individuellen Informationen anfordern, die zur Vorbereitung und Durchführung der Tour erforderlich sind. Umfasst eine Buchung mehrere Rider, kann für jeden Teilnehmer ein individuelles Formular erforderlich sein.

Die nach der Zahlung abgefragten Informationen können umfassen:

- vollständiger gesetzlicher Name und Kontaktdaten jedes Riders;
- Reisepass oder Ausweisdokument, sofern erforderlich;
- Geburtsdatum, sofern es für den Betrieb oder zur Identifizierung minderjähriger Teilnehmer erforderlich ist;
- Ankunfts- und Abreisedaten;
- Notfallkontakt;
- relevante Ernährungsbeschränkungen und Allergien;
- medizinische Informationen, Verletzungen, Medikamente oder Erkrankungen, die für Sicherheit und Notfallmaßnahmen relevant sind;
- Informationen zu Fahrrad und Ausrüstung;
- Anforderungen an Fahrrad oder Ausrüstung, die gegebenenfalls von Gravity Lines bereitgestellt oder koordiniert werden;
- sonstige logistische Informationen, die vernünftigerweise erforderlich sind, um die Tour sicher und effizient durchzuführen.

Die Rider & Emergency Information ist Teil des betrieblichen Ablaufs nach der Zahlung und ersetzt nicht die Einwilligung nach Aufklärung und Risikoübernahme. Werden wesentliche, für Sicherheit oder Betrieb erforderliche Informationen nicht bereitgestellt, kann die Teilnahme eines Riders eingeschränkt oder verhindert werden, bis die erforderlichen Angaben vorliegen.

7. Stornierungen, Änderungen und Rückerstattungen

7.1 Stornierungen durch den Kunden

Möchte der Kunde eine bestätigte Buchung stornieren, muss er den Stornierungsantrag schriftlich an Gravity Lines senden. Die Stornierung wird mit dem Datum wirksam, an dem Gravity Lines den schriftlichen Antrag erhält.

Da Gravity Lines bei der Vorbereitung jeder Tour Kosten und betriebliche Verpflichtungen eingeht, gelten die folgenden Stornogebühren, sofern nicht ausdrücklich andere Bedingungen schriftlich vereinbart wurden:

Zeitraum vor Beginn der Tour	Stornogebühr
Mehr als 60 Tage vor Abreise	35 % des gesamten Tourpreises

31 bis 60 Tage vor Abreise	50 % des gesamten Tourpreises
15 bis 30 Tage vor Abreise	75 % des gesamten Tourpreises
14 Tage oder weniger vor Abreise / Nichterscheinen	100 % des gesamten Tourpreises

Anzahlungen, Verwaltungsgebühren, Bankgebühren, Gebühren der Zahlungsplattform, Kartengebühren, Überweisungskosten, Währungsumrechnungskosten und sonstige nicht erstattungsfähige Kosten Dritter sind im nach geltendem Recht und diesen Buchungsbedingungen zulässigen Umfang nicht erstattungsfähig.

Stornieren ein oder mehrere Rider einer privaten Gruppe, kann sich der Preis pro Rider für die verbleibenden Teilnehmer erhöhen, weil sich der für die Gruppengröße geltende Tarif ändern kann. Die verbleibenden Rider tragen die daraus resultierende Preisanpassung, wenn sie die Tour fortsetzen möchten.

Ist der Stornierungsgrund durch die eigene Reiseversicherung des Kunden gedeckt, ist der Kunde dafür verantwortlich, den Anspruch direkt bei seinem Versicherer oder Assistance-Anbieter geltend zu machen.

7.2 Vom Kunden beantragte Änderungen

Jeder Antrag auf Änderung einer bestätigten Buchung muss schriftlich an Gravity Lines gesendet werden. Dies kann Änderungen des Tourdatums, der Tourart, der Rider-Anzahl, des Teilnehmers, der Unterkunft, der Mietausrüstung, der Reiseroute oder der Reisedauer umfassen.

Gravity Lines wird sich in angemessenem Umfang bemühen, beantragte Änderungen zu berücksichtigen; diese sind jedoch nicht garantiert und bleiben von betrieblicher Durchführbarkeit, Bedingungen der Anbieter, Sicherheit und Verfügbarkeit abhängig.

Jede Änderung kann zusätzliche Kosten verursachen, einschließlich Kosten für Unterkunft, Transport, Guide, Miete, Verwaltung, Bank oder Anbieter. Änderungen innerhalb von 30 Tagen vor Beginn der Tour sind nicht garantiert.

Kann Gravity Lines die beantragte Änderung nicht umsetzen und möchte der Kunde die ursprüngliche bestätigte Buchung nicht fortführen, kann der Änderungsantrag als Stornierung durch den Kunden behandelt werden und die Stornogebühren nach Abschnitt 7.1 können anfallen.

7.3 Übertragung auf einen anderen Rider

Ein bestätigter Rider kann beantragen, seinen Platz auf einen anderen Rider zu übertragen, vorbehaltlich der schriftlichen Genehmigung durch Gravity Lines. Der Ersatz-Rider muss das Rider Profile, die Ausrüstungsanforderungen und betrieblichen Anforderungen der Tour erfüllen, die nach der Zahlung erforderlichen individuellen Angaben vervollständigen und vor der Teilnahme seine eigene Einwilligung nach Aufklärung und Risikoübernahme unterzeichnen.

Verursacht die Ersetzung keine zusätzlichen Kosten für Gravity Lines, kann der Rider-Wechsel ohne Aufpreis vorgenommen werden. Führt die Ersetzung zu Verwaltungs-, Bank-, Anbieter-, Unterkunfts-, Miet-, Transport- oder sonstigen betrieblichen Kosten, die unmittelbar auf den Wechsel zurückzuführen sind, trägt diese der betreffende Kunde oder Rider. Gravity Lines kann eine Übertragung ablehnen, wenn der Ersatz-Rider die Informations-, Sicherheits- oder betrieblichen Anforderungen nicht erfüllt oder wenn die Anfrage so kurz vor der Abreise erfolgt, dass die Änderung vernünftigerweise nicht mehr durchgeführt werden kann.

7.4 Nichterscheinen, verspätete Ankunft und vorzeitige Abreise

Erscheint der Kunde nicht am vereinbarten Treffpunkt, kommt er verspätet, verpasst er einen Teil der Tour oder verlässt er die Tour aus Gründen, die Gravity Lines nicht zu vertreten hat, vorzeitig, erfolgt keine Rückerstattung für nicht in Anspruch genommene Leistungen.

Gravity Lines ist nicht verantwortlich für verpasste oder verspätete Flüge, Einwanderungsprobleme, verlorenes oder verspätetes Gepäck, persönliche Verspätungen, verpasste Transfers oder andere Reiseunterbrechungen außerhalb seines angemessenen Einflussbereichs. Zusätzliche Kosten aus solchen Ereignissen trägt der Kunde.

Verlässt ein Kunde die Tour aufgrund von Verletzung, Krankheit, persönlicher Entscheidung, fehlender erforderlicher Ausrüstung, Nichteinhaltung von Sicherheitsanforderungen oder Unfähigkeit, sicher fortzufahren, vorzeitig, erfolgt keine Rückerstattung für nicht genutzte Leistungen, sofern zwingendes Recht nichts anderes bestimmt.

7.5 Rückerstattungen

Soweit eine Rückerstattung geschuldet ist, kann Gravity Lines bereits entstandene nicht erstattungsfähige Kosten abziehen, einschließlich Gebühren der Zahlungsplattform, Bankgebühren, Überweisungskosten,

Währungsumrechnungskosten, Verwaltungskosten und Gebühren externer Anbieter, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist.

Rückerstattungen werden in der Regel über eine mit der ursprünglichen Zahlungsart kompatible Methode abgewickelt, unter Berücksichtigung von Bankbedingungen, Beschränkungen der Zahlungsplattform und anfallenden Kosten. Gravity Lines ist nicht verantwortlich für Verzögerungen, die durch Banken, Zahlungsdienstleister oder Drittfinanzinstitute verursacht werden.

Für nicht genutzte Leistungen aufgrund persönlicher Entscheidung, verspäteter Ankunft, vorzeitiger Abreise, fehlender erforderlicher Reisedokumente, Problemen mit persönlicher Ausrüstung, Nichteinhaltung von Sicherheitsanforderungen oder Umständen außerhalb des angemessenen Einflussbereichs von Gravity Lines erfolgt keine Rückerstattung, sofern zwingendes Recht nichts anderes bestimmt.

8. Änderungen oder Stornierungen durch Gravity Lines

8.1 Flexibilität der Reiseroute

Der Kunde erkennt an, dass Gravity-Lines-Touren auf natürlichem Gelände, in Bergregionen und unter wechselnden Andenbedingungen stattfinden. Routen, Zeitpläne, Riding Zones, Unterkünfte, Transport und Tagespläne können vor oder während der Tour Anpassungen erfordern.

Gravity Lines kann angemessene Änderungen aufgrund von Wetter, Trail- oder Straßenbedingungen, Sicherheitsaspekten, Höhe, lokalen Ereignissen, Zugangsbeschränkungen, Fahrzeugproblemen, Einschätzung des Guides, Verfügbarkeit von Anbietern oder Umständen außerhalb des angemessenen Einflussbereichs von Gravity Lines vornehmen.

Geringfügige Änderungen begründen keinen Anspruch auf Rückerstattung. Dazu können Änderungen der Riding-Reihenfolge, Routenauswahl, des Tagesablaufs, einer Unterkunft mit vernünftigerweise vergleichbarem Standard, der Fahrzeuglogistik, Essenszeiten oder Support-Regelungen gehören.

8.2 Änderungen aus Sicherheitsgründen

Gravity Lines kann jeden Ride, jede Route oder Aktivität ändern, verkürzen, ersetzen oder absagen, wenn der Guide oder Veranstalter vernünftigerweise der Auffassung ist, dass eine Fortsetzung ein unververtretbares oder unangemessenes Sicherheitsrisiko für den Kunden, die Gruppe, das Personal, Anbieter oder Dritte darstellen würde.

Sicherheitsbedingte Änderungen können aufgrund von Wetter, Geländebedingungen, Ermüdung des Riders, Verletzung, mechanischen Problemen, Erdbeben, Straßensperrungen, lokalen Beschränkungen, Höhe, Sichtverhältnissen, Notfällen oder anderen relevanten Umständen vorgenommen werden. Die Entscheidung des Guides zur Routensicherheit und Gruppenführung ist während der Tour endgültig.

8.3 Fahrkönnen des Riders, Ausrüstung und Sicherheitsanpassungen

Der Kunde erkennt an, dass Gravity-Lines-Touren ein angemessenes Maß an Mountainbike-Erfahrung, körperlicher Fitness, Bike-Handling und Ausrüstung erfordern, wie in den jeweiligen Tourinformationen und im Rider Profile beschrieben.

Gravity Lines zertifiziert, bewertet oder genehmigt das Fahrkönnen eines Riders vor der Tour nicht formal. Der Rider ist selbst dafür verantwortlich festzustellen, ob sein Riding-Niveau, seine körperliche Verfassung, seine Ausrüstung und Erfahrung für die ausgewählte Tour geeignet sind.

Während der Tour kann der Guide einen Ride, eine Route oder Aktivität für einen einzelnen Rider oder die Gruppe ändern, begrenzen, ersetzen oder absagen, wenn nach seiner vernünftigen Einschätzung das tatsächliche Fahrkönnen, die körperliche Verfassung, Ausrüstung, Ermüdung, das Verhalten oder die Entscheidungsfindung ein Sicherheitsrisiko verursachen, den Fortschritt der Gruppe wesentlich beeinträchtigen oder die geplante Reiseroute ungeeignet machen.

Soweit vernünftigerweise möglich, kann Gravity Lines einen angepassten Riding-Plan, eine Alternativroute oder eine private Support-Option anbieten. Diese Alternativen stehen unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit von Guides und Fahrzeugen, der Routenbedingungen, der Sicherheit und zusätzlicher Kosten; es wird nicht garantiert, dass sie der ursprünglichen Reiseroute in Dauer, Schwierigkeit, Ort oder Wert entsprechen.

Für Rides, Routen oder Aktivitäten, die aufgrund unzureichenden Fahrkönnens, ungeeigneter körperlicher Verfassung, unsicherer Ausrüstung, Ermüdung, Verhaltens, Nichtbefolgung von Guide-Anweisungen oder einer wesentlichen Abweichung zwischen angegebener Erfahrung und den tatsächlichen Anforderungen der Tour nicht absolviert werden, erfolgt keine Rückerstattung.

8.4 Wesentliche Änderungen vor der Abreise

Muss Gravity Lines vor dem Beginn der Tour eine wesentliche Änderung vornehmen, wird es sich in angemessenem Umfang bemühen, den Kunden so bald wie vernünftigerweise möglich zu informieren.

Eine wesentliche Änderung kann eine erhebliche Änderung der bestätigten Tourdaten, eine wesentliche Reduzierung der Anzahl der Riding-Tage, einen bedeutenden Wechsel der hauptsächlichen Riding-Region oder eine wesentliche Änderung des Standards der bestätigten Unterkunft umfassen.

Soweit vernünftigerweise möglich, kann Gravity Lines eine oder mehrere der folgenden Optionen anbieten: die geänderten Regelungen annehmen; die Buchung auf einen anderen verfügbaren Termin übertragen; eine alternative Tour oder Reiseroute annehmen; oder eine Rückerstattung der gezahlten, erstattungsfähigen Beträge erhalten, vorbehaltlich bereits entstandener nicht erstattungsfähiger Kosten und des anwendbaren zwingenden Rechts.

8.5 Stornierung durch Gravity Lines

Gravity Lines kann eine Tour vor der Abreise stornieren, wenn sie aufgrund von Umständen außerhalb seines Einflussbereichs, betrieblicher Unmöglichkeit, Versagen von Anbietern, höherer Gewalt, Zugangsbeschränkungen, Sicherheitsbedingungen oder Nichterfüllung von Zahlungs- oder Dokumentationspflichten des Kunden nach einem etwa anwendbaren Benachrichtigungs- oder Prüfverfahren nicht sicher, rechtmäßig oder vernünftig durchgeführt werden kann.

Storniert Gravity Lines eine Tour aus Gründen, die innerhalb seines angemessenen Einflussbereichs liegen, kann es einen Alternativtermin, eine alternative Reiseroute oder eine Rückerstattung der gezahlten Beträge abzüglich nicht erstattungsfähiger Drittanbieter-Kosten anbieten, soweit dies rechtlich zulässig ist.

Gravity Lines ist nicht verantwortlich für zusätzliche persönliche Kosten aufgrund einer Stornierung oder Änderung, einschließlich internationaler Flüge, Visakosten, Prämien persönlicher Versicherungen, persönlicher Ausrüstung, zusätzlicher Unterkunft, Bankgebühren, Wechselkurskosten oder sonstiger persönlicher Ausgaben, sofern zwingendes Recht nichts anderes bestimmt.

8.6 Höhere Gewalt

Gravity Lines haftet nicht für Nichterfüllung, Änderungen, Verzögerungen oder Stornierungen, die durch Ereignisse außerhalb seines angemessenen Einflussbereichs verursacht werden.

Höhere Gewalt kann Naturkatastrophen, Erdbeben, vulkanische Aktivität, Erdbeben, Überschwemmungen, schwere Wetterbedingungen, zivile Unruhen, Streiks, Straßensperrungen, behördliche Beschränkungen, Epidemien oder Pandemien, Grenzbeschränkungen, Transportunterbrechungen, Versagen von Anbietern, Notfälle, Sicherheitsrisiken oder andere Ereignisse umfassen, die eine sichere oder vernünftige Durchführung der Tour verhindern.

In Fällen höherer Gewalt kann Gravity Lines die Tour ändern, verschieben oder stornieren. Jede Rückerstattung oder Gutschrift hängt von erstattungsfähigen Beträgen, bereits eingegangenen nicht erstattungsfähigen Verpflichtungen und dem anwendbaren zwingenden Recht ab.

9. Empfohlene persönliche Versicherung, Aktivitätsrisiken und Einwilligung nach Aufklärung

9.1 Abenteueraktivität und inhärente Risiken

Gravity-Lines-Touren umfassen Mountainbiking, Enduro-Riding, Gravity-Riding und Fortbewegung auf natürlichem Gelände, in Bergregionen und unter wechselnden Andenbedingungen. Diese Aktivitäten können technische Abfahrten, lockere oder unebene Oberflächen, Höhe, wechselhaftes Wetter, abgelegene Gebiete, natürliche Hindernisse, mechanische Defekte sowie eingeschränkten oder verzögerten Zugang zu medizinischen, Rettungs- oder Evakuierungsdiensten umfassen.

Die Teilnahme an diesen Aktivitäten ist mit inhärenten Risiken verbunden, die auch durch Planung, professionelle Führung, geeignete Ausrüstung und angemessene Sicherheitsmaßnahmen nicht vollständig ausgeschlossen werden können. Der Buchungsprozess und die elektronische Annahme dieser Buchungsbedingungen ersetzen nicht die individuelle Einwilligung nach Aufklärung und Risikoübernahme, die vor der Teilnahme erforderlich ist.

9.2 Verantwortung des Riders

Jeder Rider ist dafür verantwortlich zu beurteilen, ob sein Riding-Niveau, seine körperliche Verfassung, Gesundheit, Ausrüstung und Erfahrung für die ausgewählte Tour geeignet sind. Gravity Lines stellt Tourinformationen, Hinweise zum

Rider Profile, Ausrüstungsanforderungen und betriebliche Orientierung bereit, zertifiziert oder garantiert jedoch nicht im Voraus das Fahrkönnen, die körperliche Verfassung oder Eignung eines Riders.

Jeder Rider ist dafür verantwortlich, innerhalb seiner eigenen Fähigkeiten zu fahren, die Anweisungen des Guides zu befolgen, die jeweils erforderliche Schutzausrüstung zu verwenden und alle für seine Sicherheit relevanten Bedingungen oder Umstände rechtzeitig mitzuteilen.

9.3 Empfohlene persönliche Versicherung

Gravity Lines empfiehlt jedem Rider nachdrücklich, den Abschluss einer für seine Reise und Abenteueraktivitäten geeigneten persönlichen Reiseversicherung und medizinischen Assistance in Betracht zu ziehen. Der Abschluss einer persönlichen Versicherung ist nicht Teil der von Gravity Lines verkauften Leistung und stellt, sofern zwingendes Recht nichts anderes bestimmt, keine allgemeine Teilnahmevoraussetzung dar, die Gravity Lines auferlegt.

Gravity Lines bietet, verkauft, vermittelt, arrangiert, verwaltet, administriert oder überprüft keine persönliche Versicherung des Riders. Jeder Rider ist allein dafür verantwortlich zu entscheiden, ob er eine Versicherung abschließt, den Anbieter auszuwählen und Deckung, Grenzen, Ausschlüsse und Bedingungen einer bestehenden Police zu kennen.

9.4 Medizinische Kosten, Rettung, Evakuierung und sonstige persönliche Kosten

Jede medizinische Behandlung, Rettung, Evakuierung, Rückführung, zusätzlicher Transport, Unterkunft, Reiseunterbrechung, Verlust oder Beschädigung von Ausrüstung oder sonstige dem Rider zuzurechnende persönliche Kosten bleiben in der Verantwortung des Riders, unbeschadet gesetzlicher Verpflichtungen von Gravity Lines und etwaiger Zahlungen, die letztlich von einem direkt durch den Rider beauftragten Versicherer oder Assistance-Anbieter geleistet werden.

9.5 Einwilligung nach Aufklärung und Risikoübernahme

Jeder Rider muss vor Beginn einer Riding-Aktivität mit Gravity Lines die jeweils anwendbare Einwilligung nach Aufklärung und Risikoübernahme individuell prüfen und unterzeichnen. Als betriebliche Regel wird dieses Dokument physisch unterschrieben, sobald sich der Rider in Ecuador befindet, normalerweise beim Briefing oder vor dem ersten Ride.

Die Unterzeichnung der Einwilligung nach Aufklärung ist von der elektronischen Annahme dieser Buchungsbedingungen unabhängig und Voraussetzung für die Teilnahme an abenteuertouristischen Aktivitäten. Ein Rider, der das erforderliche Dokument nicht unterzeichnet, darf die betreffende Aktivität nicht beginnen. Eine dem Rider zurechenbare Nichtunterzeichnung oder Weigerung begründet für sich allein keinen Anspruch auf Rückerstattung nicht genutzter Leistungen, sofern zwingendes Recht nichts anderes bestimmt.

9.6 Minderjährige Teilnehmer

Nimmt ein Minderjähriger teil, muss die Einwilligung nach Aufklärung und Risikoübernahme von seinem Elternteil oder gesetzlichen Vertreter nach Maßgabe des anwendbaren Rechts unterzeichnet werden. Begleitet der Elternteil oder gesetzliche Vertreter den Minderjährigen, kann das Dokument in Ecuador vor der Aktivität unterzeichnet werden.

Reist oder nimmt der Minderjährige ohne Anwesenheit seines Elternteils oder gesetzlichen Vertreters teil, muss er vor der Teilnahme die bereits von seinem Elternteil oder gesetzlichen Vertreter unterzeichnete Einwilligung nach Aufklärung und Risikoübernahme vorlegen. Die Anwesenheit eines anderen begleitenden Erwachsenen ersetzt diese Genehmigung für sich allein nicht.

10. Befugnisse des Guides und Verhalten der Teilnehmer

10.1 Befugnisse des Guides

Gravity-Lines-Touren werden unter Leitung von Gravity-Lines-Guides oder benannten Tourleitern durchgeführt. Der Kunde verpflichtet sich, während der Durchführung vernünftige Sicherheitsentscheidungen und betriebliche Anweisungen des Guides oder Tourleiters zu befolgen.

Die Entscheidung des Guides ist in Fragen endgültig, die die unmittelbare Sicherheit, Routenauswahl, Gruppenführung, Zeitpläne, Riding-Bedingungen, das Wohlbefinden der Teilnehmer, die Eignung der Ausrüstung sowie die Fortsetzung, Änderung oder Absage eines Rides, einer Route oder Aktivität betreffen.

Befolgt ein Kunde die Anweisungen des Guides nicht oder verhält er sich in einer Weise, die ein wesentliches Risiko für ihn selbst, die Gruppe, das Personal, Anbieter, lokale Gemeinschaften oder Dritte schafft, kann Gravity Lines seine Teilnahme begrenzen, ändern oder beenden.

10.2 Verhalten der Teilnehmer

Der Kunde muss sich während der gesamten Tour respektvoll, verantwortungsbewusst und sicher verhalten und darf Sicherheit, Komfort, Erlebnis oder Fortschritt der Gruppe, des Personals, der Guides, Anbieter, lokalen Gemeinschaften oder Dritter nicht wesentlich beeinträchtigen.

Gravity Lines kann die Teilnahme ohne Rückerstattung beenden, wenn das Verhalten eine Gefahr, erhebliche Störungen, Schäden, Konflikte mit lokalen Gemeinschaften oder eine wesentliche Beeinträchtigung der sicheren Durchführung der Tour verursacht oder vernünftigerweise verursachen kann.

10.3 Alkohol, Drogen und unsicheres Verhalten

Ein Rider darf nicht unter Einfluss von Alkohol, Freizeitdrogen oder sonstigen Substanzen, die Urteilsvermögen, Koordination, Reaktionszeit oder sichere Entscheidungsfindung beeinträchtigen können, an Riding-Aktivitäten teilnehmen.

Gravity Lines kann die Teilnahme verhindern, wenn der Guide vernünftigerweise der Auffassung ist, dass ein Rider beeinträchtigt, unsicher, übermäßig ermüdet, leichtsinnig, aggressiv oder nicht in der Lage ist, Anweisungen zu befolgen. Für aus diesen Gründen verpasste Aktivitäten erfolgt keine Rückerstattung.

10.4 Einhaltung lokaler Regeln und Respekt gegenüber Gemeinschaften

Die Kunden müssen anwendbare Gesetze, lokale Vorschriften, Trail-Zugangsregeln, Gemeinschaftsrichtlinien, Unterkunfts- und Transportregeln sowie angemessene Anweisungen von Gravity Lines, Guides, Anbietern und lokalen Behörden befolgen. Die Kunden müssen lokale Gemeinschaften, Privateigentum, Natur- und Schutzgebiete, Kulturstätten, Unterkunftsanbieter und andere während der Tour angetroffene Personen respektieren.

10.5 Schäden, Verluste und zusätzliche Kosten, die der Kunde verursacht

Der Kunde ist verantwortlich für Schäden, Verluste, Geldbußen, Sanktionen, Reinigungskosten, Reparaturen, Anbietergebühren, Transportkosten oder sonstige angemessene Ausgaben, die durch sein Verhalten, Fahrlässigkeit, Sachbeschädigung oder einen Verstoß gegen diese Buchungsbedingungen verursacht werden. Entstehen Gravity Lines solche Kosten für Rechnung des Kunden, verpflichtet sich der Kunde, Gravity Lines diese im gesetzlich zulässigen Umfang zu erstatten.

11. Verantwortung für Fahrrad und Ausrüstung

11.1 Geeignetes Fahrrad und geeignete Ausrüstung

Der Rider muss ein Fahrrad und eine Ausrüstung verwenden, die für die ausgewählte Tour, das Gelände, den Riding-Stil und die Bedingungen geeignet sind. Er kann sein eigenes Fahrrad nutzen oder, wenn die Leistung verfügbar und angefragt wurde, ein von Gravity Lines bereitgestelltes oder koordiniertes Fahrrad. Gravity-Lines-Touren können technisches Naturgelände, steile Abfahrten, wechselhaftes Wetter, Höhe, Schlamm, Fels, Wurzeln, lockere Untergründe, abgelegene Gebiete und anspruchsvolle Riding-Bedingungen umfassen.

Gravity Lines kann Hinweise zu Fahrradtyp, Federung, Reifen, Bremsen, Schutzausrüstung und Riding-Bekleidung geben. Nutzt der Rider sein eigenes Fahrrad, bleibt er dafür verantwortlich sicherzustellen, dass es geeignet und in sicherem Zustand ist. Stellt Gravity Lines ein Fahrrad direkt bereit, wird es geprüft, voll funktionsfähig und in einem für die gebuchte Aktivität mechanisch geeigneten Zustand übergeben.

11.2 Zustand und Wartung des Fahrrads

Der Kunde ist für Zustand, Wartung und sicheren Betrieb seines eigenen Fahrrads und seiner Ausrüstung verantwortlich. Vor der Teilnahme muss er sicherstellen, dass sicherheitskritische Komponenten, einschließlich Bremsen, Federung, Reifen, Antrieb, Räder, Cockpit und Pedale, mechanisch in gutem Zustand sind.

Gravity Lines kann die Teilnahme verweigern oder beschränken, wenn nach vernünftiger Einschätzung des Guides das Fahrrad oder die Ausrüstung des Kunden unsicher oder ungeeignet ist. Für verpasstes Riding aufgrund unsicherer, ungeeigneter, unvollständiger oder schlecht gewarteter Ausrüstung erfolgt keine Rückerstattung.

11.3 Erforderliche Schutzausrüstung

Der Kunde muss die für die ausgewählte Tour und Riding-Bedingungen erforderliche oder empfohlene Schutzausrüstung verwenden. Je nach Tour kann dies einen Mountainbike-Helm, einen Full-Face-Helm, wenn dieser verpflichtend oder dringend empfohlen ist, Knieschoner, Vollfingerhandschuhe, Augenschutz oder Goggles, geeignete

Riding-Schuhe, wettergerechte Kleidung, einen Trinkrucksack oder Riding-Rucksack sowie weitere in den Tourinformationen oder der Kommunikation vor der Reise angegebene Ausrüstung umfassen.

Gravity Lines kann die Teilnahme an einem Ride oder Abschnitt verweigern oder einschränken, wenn der Kunde nicht über die erforderliche oder vernünftigerweise geeignete Schutzausrüstung verfügt.

11.4 Von Gravity Lines bereitgestellte oder koordinierte Fahrräder und Ausrüstung

Gravity Lines kann Fahrräder und Schutzausrüstung direkt bereitstellen oder über Dritte koordinieren, vorbehaltlich Verfügbarkeit, Größen, Vorreservierung und geltender Geschäftsbedingungen. Direkt von Gravity Lines bereitgestellte Fahrräder werden vor der Übergabe geprüft und voll funktionsfähig sowie in einem für die gebuchte Aktivität mechanisch geeigneten Zustand übergeben. Wird die Leistung durch einen externen Anbieter erbracht, können zusätzlich dessen Bedingungen, Kautionen und Richtlinien gelten.

Der Rider ist für die ordnungsgemäße Nutzung und Rückgabe des bereitgestellten Fahrrads oder der Ausrüstung verantwortlich. Er muss Unregelmäßigkeiten, Schäden oder Funktionsprobleme, die er während der Nutzung feststellt, unverzüglich melden und die Nutzung einstellen, wenn er vernünftigerweise von einem Sicherheitsproblem ausgeht. Der Rider kann für Verlust, Diebstahl, Schäden oder Reparaturen verantwortlich sein, die aus Missbrauch, fahrlässigem Verhalten oder Verstoß gegen anwendbare Bedingungen entstehen.

11.5 Verlust, Diebstahl oder Beschädigung persönlicher Ausrüstung

Der Kunde ist für sein eigenes Fahrrad, Gepäck, Riding-Ausrüstung, elektronische Geräte, Dokumente, Wertsachen und persönliche Gegenstände verantwortlich. Gravity Lines wird bei der Handhabung oder dem Transport von Ausrüstung angemessene Sorgfalt walten lassen, wenn dies Bestandteil der bestätigten Leistung ist, ist jedoch nicht verantwortlich für Verlust, Diebstahl oder Schäden durch Riding-Aktivität, Unfälle, normalen Verschleiß, Wetter, ungeeignete Verpackung, Handhabung durch Dritte, Fahrlässigkeit des Kunden oder Umstände außerhalb seines angemessenen Einflussbereichs.

12. Gesundheit, medizinische Bedingungen und Notfallhilfe

12.1 Verantwortung für Gesundheit und körperliche Verfassung

Der Kunde ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass er körperlich und medizinisch zur Teilnahme an der ausgewählten Tour geeignet ist. Gravity-Lines-Touren können anspruchsvolle körperliche Aktivität, technisches Riding, Höhe, wechselhaftes Wetter, lange Riding-Tage, abgelegene Gebiete und eingeschränkten Zugang zu unmittelbarer medizinischer Versorgung umfassen.

Ein Rider sollte vor der Buchung oder Teilnahme angemessenen medizinischen Rat einholen, wenn er eine Erkrankung, Verletzung, Behinderung, Allergie, einen Medikamentenbedarf, eine Mobilitätseinschränkung oder gesundheitliche Bedenken hat, die seine sichere Teilnahme beeinträchtigen könnten.

12.2 Offenlegung relevanter medizinischer Informationen

Nach der Zahlung muss jeder Rider die im Rider & Emergency Information abgefragten relevanten medizinischen und Notfallinformationen vollständig und wahrheitsgemäß angeben. Dazu können Allergien, aktuelle Verletzungen, relevante Erkrankungen, Medikamentenbedarf, Vorgeschichte, die das Riding oder die Reaktion auf Höhe beeinflussen kann, Notfallkontaktdaten und Einschränkungen gehören, die die Teilnahme beeinflussen können.

Gravity Lines verwendet diese Informationen ausschließlich für betriebliche, Sicherheits- und Notfallzwecke gemäß seiner Datenschutzrichtlinie. Die Nichtoffenlegung relevanter Informationen kann die Fähigkeit von Gravity Lines beeinträchtigen, angemessen zu reagieren, und kann zu Teilnahmebeschränkungen ohne Rückerstattung führen, wenn die Sicherheit wesentlich betroffen ist.

12.3 Notfallhilfe

Im Fall von Verletzung, Krankheit, Unfall oder Notfall kann Gravity Lines angemessene Maßnahmen ergreifen, um den Kunden zu unterstützen, einschließlich der Kontaktaufnahme mit Notdiensten, Koordination von Transport, Benachrichtigung eines Notfallkontakts, Koordination mit medizinischen Anbietern oder Ermöglichung von Kommunikation, soweit vernünftigerweise möglich.

Der Kunde ermächtigt Gravity Lines, seine Guides oder benannten Vertreter, medizinische Notfallhilfe anzufordern, wenn der Kunde hierzu selbst nicht in der Lage ist. Jede medizinische Behandlung, Rettung, Evakuierung, Transport, Unterkunft, Kommunikation, Ersatzlogistik oder sonstige notfallbezogene Kosten bleiben in der Verantwortung des Kunden, vorbehaltlich etwaiger Zahlungen durch seinen eigenen Versicherer oder Assistance-Anbieter.

12.4 Gravity Lines erbringt keine medizinischen oder Versicherungsleistungen

Gravity Lines ist weder medizinischer Dienstleister noch Rettungs- oder Evakuierungsdienst, Versicherungsunternehmen, Versicherungsmakler oder Reise-Assistance-Anbieter. Jede von Gravity Lines geleistete Notfallhilfe ist logistischer und betrieblicher Natur und ersetzt weder professionelle medizinische Versorgung noch Rettungsdienste oder die eigenen Versicherungsregelungen des Riders.

Gravity Lines ist nicht verantwortlich für Entscheidungen, Verfügbarkeit, Zeitabläufe, Qualität oder Ergebnisse von Krankenhäusern, Kliniken, Ärzten, Notdiensten, Rettungsanbietern, Krankenwagen oder Luftrettung, Versicherern, Assistance-Unternehmen oder anderen medizinischen Drittanbietern.

12.5 Nichtteilnahme aus medizinischen oder Sicherheitsgründen

Gravity Lines kann die Teilnahme begrenzen, ändern oder verhindern, wenn nach vernünftiger Einschätzung des Guides Gesundheit, Verletzung, Ermüdung, Höhenreaktion, körperliche Verfassung oder medizinische Situation eines Riders ein wesentliches Sicherheitsrisiko darstellen. Für verpasstes Riding aufgrund von Gesundheitszustand, Verletzung, Ermüdung, medizinischem Problem, Nichtoffenlegung relevanter Informationen, Fehlen erforderlicher Medikamente oder Unfähigkeit, sicher fortzufahren, erfolgt keine Rückerstattung, sofern zwingendes Recht nichts anderes bestimmt.

13. Reisedokumente, Flüge, Flughafentransfers und Ankunft der Fahrräder

13.1 Reisepass, Visum und Einreisebestimmungen

Der Kunde ist dafür verantwortlich, die für Reisen nach Ecuador und in etwaige Transitländer geltenden Anforderungen an Reisepass, Visum, Einwanderung, Gesundheit und Einreise zu prüfen und einzuhalten. Gravity Lines kann allgemeine Reiseinformationen bereitstellen, der Kunde bleibt jedoch dafür verantwortlich, die für seine Staatsangehörigkeit, seinen Reisepass, seine Route und persönlichen Umstände geltenden Anforderungen zu überprüfen.

Gravity Lines ist nicht verantwortlich, wenn ein Kunde aufgrund von Reisepass-, Visum-, Einwanderungs-, Gesundheits-, Airline- oder Grenzanforderungen nicht reisen, nach Ecuador einreisen, ein anderes Land durchqueren oder teilnehmen kann. Damit verbundene Geldbußen, Verluste, Unterakunfts-, Transport- oder Umbuchungskosten bleiben in der Verantwortung des Kunden.

13.2 Flüge und internationale Reisen

Sofern in der bestätigten Buchung nicht ausdrücklich anders angegeben, sind internationale Flüge, Inlandsflüge, Flughafensteuern, Airline-Gebühren, Gepäck, Sitzplatzwahl, Upgrades und andere flugbezogene Ausgaben nicht enthalten.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, Flüge so zu buchen, dass ausreichend Zeit für die Ankunft gemäß der bestätigten Reiseroute besteht. Gravity Lines ist nicht verantwortlich für stornierte oder verspätete Flüge, verpasste Anschlussverbindungen, Flugplanänderungen, Nichtbeförderung, Verzögerungen bei Einwanderung oder Zoll, Airline-Streiks, verlorenes Gepäck, beschädigtes Gepäck, verspätete Fahrräder oder andere Störungen, die durch Airlines, Flughäfen, Behörden oder Dritte verursacht werden.

Soweit vernünftigerweise möglich, kann Gravity Lines bei Anpassungen helfen, wenn eine Reisestörung die Reiseroute betrifft. Zusätzliche Kosten aufgrund dieser Störung trägt der Kunde.

13.3 Abholung am Flughafen, lokale Abholung und Beginn der Tour

Bei mehrtägigen Touren kann Gravity Lines, sofern in der bestätigten Buchung nicht anders angegeben, die Abholung am Flughafen bei Ankunft und den Transfer zum Flughafen am Ende der Tour gemäß der bestätigten Reiseroute und den vereinbarten Reisedaten einschließen.

Die betriebliche Verantwortung von Gravity Lines für enthaltene Leistungen beginnt, wenn der Kunde am bestätigten Abholpunkt, Hotel oder vereinbarten lokalen Treffpunkt von Mitarbeitern, einem Guide, Fahrer oder benannten Vertreter von Gravity Lines empfangen wird. Kunden, die sich bereits in Ecuador befinden, können von einer vereinbarten Unterkunft oder einem vereinbarten Treffpunkt starten.

Der Kunde muss innerhalb der angeforderten Frist genaue Angaben zu Ankunft, Abreise und Unterkunft bereitstellen. Andernfalls können Abholung, Transfers, Fahrradmontage oder andere Ankunftslogistik beeinträchtigt werden.

13.4 Gepäck, Bike Bags und Unterstützung bei der Ankunft

Soweit eingeschlossen, unterstützt Gravity Lines die Handhabung und den Transport von Gepäck, Bike Bags und Riding-Ausrüstung vom vereinbarten Abholpunkt zur bestätigten Unterkunft mit geeigneten Fahrzeugen gemäß dem betrieblichen Plan.

Gravity Lines wird angemessene Sorgfalt walten lassen, ist jedoch nicht verantwortlich für Schäden, Verzögerungen, Verlust oder Verschlechterung, die durch Airlines, Flughäfen, Zoll, externe Gepäckabfertiger, ungeeignete Verpackung, bereits bestehende Schäden, normalen Verschleiß, Wetter oder Umstände außerhalb seines angemessenen Einflussbereichs verursacht werden.

Wenn Gepäck, ein Fahrrad oder Riding-Ausrüstung nicht rechtzeitig eintrifft, kann Gravity Lines, soweit vernünftigerweise möglich, bei Logistik, Mietoptionen oder Alternativlösungen unterstützen. Alternativen sind nicht garantiert und können zusätzliche Kosten verursachen. Für Rides oder Leistungen, die aufgrund verspäteter, verlorener, beschädigter oder unvollständiger Ausrüstung aus Gründen, die Dritten zuzurechnen sind, verpasst werden, erfolgt keine Rückerstattung.

13.5 Unterstützung bei Fahrradmontage und Wiederverpackung

Soweit Unterstützung bei Fahrradmontage und Wiederverpackung eingeschlossen ist, leistet Gravity Lines angemessene Hilfe beim Aufbau nach Ankunft und beim Wiederverpacken am Ende der Tour. Dies ersetzt keine professionelle mechanische Inspektion, sofern dies nicht ausdrücklich angegeben ist. Der Kunde bleibt für ordnungsgemäße Verpackung, Eignung, mechanischen Zustand und sicheren Betrieb seines Fahrrads verantwortlich.

Zusätzliche mechanische Arbeiten, Ersatzteile, Werkstatteleistungen oder Unterstützung durch einen externen Mechaniker stehen unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit und zusätzlicher Kosten, sofern sie nicht ausdrücklich eingeschlossen sind.

14. Anbieter, Unterkunft und Leistungen Dritter

14.1 Externe Anbieter

Einige in Gravity-Lines-Touren enthaltene Leistungen können von unabhängigen externen Anbietern erbracht werden, einschließlich Hotels, Lodges, Restaurants, Transportanbietern, Fahrradvermietern, Mechanikern, lokalen Guides und anderen lokalen Veranstaltern.

Gravity Lines wird sich in angemessenem Umfang bemühen, geeignete Anbieter auszuwählen und zu koordinieren. Externe Anbieter können nach eigenen Bedingungen, Einschränkungen, Zeitplänen, Regeln und Betriebsstandards arbeiten.

14.2 Unterkunft

Die in einer Tour enthaltene Unterkunft entspricht der bestätigten Reiseroute, den Tourinformationen oder der Buchungsbestätigung. Sofern nicht anders angegeben, können die Tourpreise auf gemeinsam genutzter Unterbringung in einem Twin-Zimmer beruhen, sodass Rider je nach Konfiguration der Unterkunft, Zusammensetzung der Gruppe und Verfügbarkeit ein Zimmer teilen können.

Gravity Lines wählt Unterkünfte unter Berücksichtigung von Lage, Routenzugang, Komfort, Erholung, Regeneration, Verfügbarkeit von Verpflegung, Umgang mit Ausrüstung, Fahrzeuglogistik und Ablauf der Expedition aus. Standards, Leistungen und Infrastruktur können je nach Region, Abgeschlossenheit, örtlichen Bedingungen und Verfügbarkeit variieren.

Einzelzimmer können vorbehaltlich Verfügbarkeit und zusätzlicher Kosten angefragt werden. Gravity Lines kann eine bestätigte Unterkunft durch eine vernünftigerweise vergleichbare Alternative ersetzen, wenn dies aufgrund von Verfügbarkeit, Sicherheit, Zugang, Problemen des Anbieters oder Umständen außerhalb seines angemessenen Einflussbereichs erforderlich ist.

14.3 Mahlzeiten und Restaurants

In der Tour enthalten sind ausschließlich die Mahlzeiten, die in der bestätigten Reiseroute oder Buchung ausdrücklich angegeben sind. Restaurants, Cafés, Box Lunches und Verpflegungsanbieter können je nach Routenbedingungen, Zeitplan, Ort, Verfügbarkeit und täglichem Betriebsablauf variieren.

Gravity Lines wird sich in angemessenem Umfang bemühen, im Voraus mitgeteilte Ernährungsbeschränkungen, Allergien oder besondere Verpflegungswünsche zu berücksichtigen, kann jedoch nicht garantieren, dass alle Wünsche an jedem Ort erfüllt werden, insbesondere in abgelegenen Gebieten oder bei begrenzter Anbieterauswahl.

14.4 Leistungen, die nicht in der bestätigten Buchung enthalten sind

Gravity Lines ist nicht verantwortlich für Leistungen, Aktivitäten, Einkäufe, Mahlzeiten, Unterkünfte, Transporte, Mietleistungen, Ausflüge oder sonstige Vereinbarungen, die nicht ausdrücklich in der bestätigten Buchung enthalten sind. Direkt bei Dritten erworbene Leistungen begründen einen Vertrag zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Anbieter.

14.5 Änderungen und Einschränkungen von Anbietern

Gravity Lines kann Anbieter oder Leistungserbringer ändern, wenn dies aufgrund von Verfügbarkeit, Wetter, Routenänderungen, Sicherheit, Zugangsbeschränkungen, Problemen des Anbieters oder betrieblichen Anforderungen erforderlich ist. Eine Änderung begründet keinen Anspruch auf Rückerstattung, wenn die Ersatzleistung vernünftigerweise vergleichbar ist, vorbehaltlich des anwendbaren zwingenden Rechts.

Wenn ein Anbieter Regeln, Kautionen, Schadensrichtlinien, Zeitpläne, Check-in-Anforderungen, Ausrüstungsregeln oder Verhaltensbedingungen vorgibt, verpflichtet sich der Kunde, diese einzuhalten.

14.6 Zusätzliche Kosten, die von Anbietern berechnet werden

Der Kunde ist verantwortlich für zusätzliche Kosten, die Anbieter aufgrund seines Verhaltens, persönlicher Wünsche, Schäden, Verzögerungen, kurzfristiger Änderungen, besonderer Anforderungen, verlorener Gegenstände, Reinigungskosten, Schäden an Ausrüstung oder Verstößen gegen Regeln des Anbieters berechnen. Zahlt Gravity Lines solche Kosten für Rechnung des Kunden, verpflichtet sich der Kunde, Gravity Lines diese im gesetzlich zulässigen Umfang zu erstatten.

14.7 Besondere Wünsche

Gravity Lines wird sich in angemessenem Umfang bemühen, vom Kunden mitgeteilte besondere Wünsche zu berücksichtigen, einschließlich Präferenzen zu Unterkunft, Verpflegung, Fahrrädern, Ausrüstung, Logistik oder sonstigen besonderen Anforderungen. Sofern Gravity Lines einen Wunsch nicht ausdrücklich schriftlich als Bestandteil der Buchung bestätigt, steht dieser unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit und ist nicht garantiert.

Verursacht ein besonderer Wunsch zusätzliche Kosten, informiert Gravity Lines den Kunden gegebenenfalls darüber; entscheidet sich der Kunde, den Wunsch weiterzuverfolgen, trägt er diese Kosten.

15. Elektronische Buchung, Konten, Zahlungssysteme und Kommunikation

15.1 Elektronische Buchung und Annahme

Gravity Lines kann Buchungen über seine Website, Kundenkonten, automatisierte Buchungstools und Zahlungssysteme Dritter abwickeln. Die elektronische Annahme dieser Buchungsbedingungen über ein Kontrollkästchen, einen Annahme-Button oder einen gleichwertigen Mechanismus ist Bestandteil des Buchungsprozesses. Elektronische Aufzeichnungen können als Nachweis gespeichert werden, einschließlich Identität und E-Mail-Adresse des Käufers, Buchungsreferenz, ausgewählter Expedition, anwendbarer Termine, Anzahl der Rider, Version und Sprache der Buchungsbedingungen sowie Datum und Uhrzeit der Annahme.

15.2 Konto- und Kontaktinformationen

Der Kunde ist dafür verantwortlich, eine gültige E-Mail-Adresse und korrekte Kontaktdaten anzugeben und den Zugriff auf das für die Buchung verwendete E-Mail-Konto aufrechtzuerhalten. Verlangt das System eine Konto- oder E-Mail-Verifizierung, muss der Kunde den erforderlichen Verifizierungsprozess abschließen, bevor er die entsprechenden Buchungsfunktionen nutzen kann.

15.3 Automatisierter Zahlungsstatus

Bei routinemäßigen Online-Zahlungen kann sich das Buchungssystem von Gravity Lines auf die vom Zahlungsdienstleister zurückgegebenen Statusinformationen stützen. Eine erfolgreiche Zahlung kann automatisch die Bestätigung der Buchung, die Anpassung der verfügbaren Kapazität, den Versand von Buchungsmitteilungen und die Aktivierung der Rider & Emergency Information nach der Zahlung auslösen. Eine fehlgeschlagene, ausstehende oder unvollständige Zahlung begründet keine bestätigte Buchung.

15.4 Technische Fehler und doppelte Transaktionen

Ein technischer Fehler, eine unterbrochene Browsersitzung, eine verspätete E-Mail, eine doppelte Anzeige, ein vorübergehendes Website-Problem oder eine Kommunikationsstörung des Zahlungssystems begründet, storniert oder

ändert eine bestätigte Buchung nicht für sich allein. Gravity Lines kann System- und Zahlungsaufzeichnungen prüfen, um außergewöhnliche technische Unstimmigkeiten, einschließlich doppelter oder verzögerter Transaktionen, zu klären.

15.5 Elektronische Kommunikation

Buchungsbestätigungen, Zahlungsmitteilungen, Erinnerungen an Restbeträge, Bestätigungen privater Termine, betriebliche Anfragen und andere Mitteilungen können elektronisch versendet werden. Kunden müssen ihren Posteingang sowie Spam- oder Junk-Ordner prüfen und Gravity Lines kontaktieren, wenn eine erwartete Buchungs- oder Zahlungsmitteilung nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums eingeht.

16. Nutzung von Bild, Fotografie, Video und audiovisuellem Material

16.1 Aufnahme von Inhalten während der Tour

Während Touren, Expeditionen, Riding-Aktivitäten, Briefings, Transfers und anderen Momenten im Zusammenhang mit dem Gravity-Lines-Erlebnis können Guides, Mitarbeiter, Partner oder autorisierte Vertreter von Gravity Lines Fotografien, Videoaufnahmen und anderes audiovisuelles Material mit Kameras, Action Cameras, Drohnen, soweit deren Einsatz rechtlich zulässig ist, oder sonstiger eigener bzw. autorisierter Ausrüstung erstellen. Die Inhalte können Riding, Teilnehmer, Gruppenaktivitäten, Landschaften, Unterkünfte, Logistik und andere Momente des Erlebnisses umfassen.

16.2 Nutzungserlaubnis

Mit Annahme dieser Buchungsbedingungen erkennen der Kunde und die in der Buchung enthaltenen Rider an, dass während der Tour audiovisuelle Inhalte erstellt werden können, und gestatten Gravity Lines, Fotografien und Videos, die während des Erlebnisses aufgenommen wurden und auf denen sie identifizierbar erscheinen können, für Werbe-, Marketing-, redaktionelle, kommerzielle und Kommunikationszwecke im Zusammenhang mit Gravity Lines zu nutzen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten, anzupassen, zuzuschneiden, zu veröffentlichen, zu verbreiten, öffentlich zu zeigen und zu kommunizieren, sofern der Rider nicht ausdrücklich gemäß Abschnitt 16.5 widerspricht.

16.3 Umfang der erlaubten Nutzung

Die erlaubte Nutzung kann unter anderem auf der Website von Gravity Lines, in sozialen Medien, digitalen Plattformen, Werbevideos, Kampagnen und Anzeigen, digitaler oder gedruckter Werbung, Broschüren, Präsentationen, Newslettern, Pressematerialien, Messen, Veranstaltungen und anderen Kommunikations-, Werbe- und Marketingkanälen der Marke erfolgen. Gravity Lines kann ausgewählte Fotografien oder Videos zudem über Galerien, digitale Ordner, private Links oder andere angemessene Methoden mit den Teilnehmern teilen.

16.4 Keine Vergütung und keine vorherige Freigabe

Sofern keine abweichende ausdrückliche schriftliche Vereinbarung besteht, begründet die erlaubte Nutzung von Fotografien, Videos, Testimonials oder audiovisuellem Material für den Teilnehmer keinen Anspruch auf Zahlung, Vergütung, Tantiemen, wirtschaftliche Beteiligung oder Entschädigung aufgrund seines Erscheinens in diesen Inhalten.

Im Rahmen der erteilten Erlaubnis ist Gravity Lines nicht verpflichtet, vor jeder Veröffentlichung, Bearbeitung, Werbemaßnahme oder spezifischen Nutzung die vorherige Zustimmung des Riders einzuholen, unbeschadet von Rechten, auf die nach anwendbarem Recht nicht verzichtet werden kann.

16.5 Widerspruch gegen oder Widerruf der Nutzung identifizierbarer Bilder

Jeder Rider, der nicht möchte, dass sein identifizierbares Bild für Werbe- oder kommerzielle Zwecke aufgenommen oder verwendet wird, muss Gravity Lines vor der Tour oder den Guide zu Beginn der Aktivität ausdrücklich darüber informieren. Gravity Lines wird sich in angemessenem Umfang bemühen, eine solche Anfrage hinsichtlich zukünftiger Aufnahmen und Nutzungen zu respektieren. Der Rider kann später die ihm nach anwendbarem Recht zustehenden Rechte ausüben; eine spätere Anfrage berührt die Rechtmäßigkeit von Nutzungen, die vor Eingang der Mitteilung bei Gravity Lines erfolgt sind, nicht rückwirkend, soweit dies rechtlich zulässig ist. In Gruppensituationen, öffentlichen Räumen, Landschafts- oder Weitwinkelaufnahmen können trotz angemessener Bemühungen beiläufige oder nicht hervorgehobene Erscheinungen vorkommen.

16.6 Vom Rider bereitgestellte Inhalte und Gruppenbuchungen

Stellt ein Rider Gravity Lines freiwillig Fotografien, Videos, Testimonials, Bewertungen oder andere Inhalte zur Verfügung, markiert Gravity Lines öffentlich oder autorisiert die Nutzung auf andere Weise, kann Gravity Lines diese Inhalte für Werbe- und Kommunikationszwecke nutzen, vervielfältigen, bearbeiten und teilen, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Umfasst eine Buchung mehrere Rider, muss die für die Buchung verantwortliche Person diese Buchungsbedingungen den anderen Teilnehmern zur Verfügung stellen. Jeder Rider kann Gravity Lines

direkt mitteilen, dass er der Werbe- oder kommerziellen Nutzung seines Bildes widerspricht. Bei Minderjährigen unterliegt die Nutzung eines identifizierbaren Bildes der nach anwendbarem Recht erforderlichen Genehmigung des Elternteils oder gesetzlichen Vertreters.

17. Datenschutz und personenbezogene Daten

17.1 Von Gravity Lines erhobene personenbezogene Daten

Gravity Lines kann personenbezogene Daten erheben und verarbeiten, die vernünftigerweise erforderlich sind, um Buchungen zu verwalten, Touren durchzuführen, Kundensupport zu leisten, Logistik zu koordinieren und auf Notfälle zu reagieren.

Dazu können Name und Kontaktdaten; Identifikationsdaten, soweit erforderlich; Staatsangehörigkeit und Reisedaten; Ankunfts- und Abreiseinformationen; Unterkunftsinformationen; Notfallkontakte; Ernährungsbeschränkungen; medizinische oder gesundheitsbezogene Informationen, die für betriebliche und Notfallzwecke relevant sind; Informationen zu Fahrrad, Ausrüstung sowie Bereitstellungs- oder Mietleistungen; Zahlungs- und Rechnungsinformationen; sowie Fotografien, Videos oder anderes audiovisuelles Material, soweit gemäß Abschnitt 16 einschlägig, gehören.

17.2 Zweck der Datennutzung

Gravity Lines kann Kundendaten nutzen, um Buchungen zu bestätigen und zu verwalten; Transfers, Unterkunft und Logistik zu koordinieren; Guides, Fahrzeuge, Mahlzeiten, Mietleistungen und Anbieter zu organisieren; die Tour vorzubereiten; auf Notfälle zu reagieren; gesetzliche, buchhalterische oder betriebliche Anforderungen zu erfüllen; vor, während und nach der Tour mit dem Kunden zu kommunizieren; und Fotografien, Videos und audiovisuelle Inhalte gemäß der in Abschnitt 16 festgelegten Erlaubnis und Bedingungen zu verwalten.

17.3 Weitergabe von Daten an Anbieter und Notdienste

Gravity Lines kann relevante Kundeninformationen an externe Anbieter weitergeben, soweit dies vernünftigerweise erforderlich ist, um die bestätigte Tour durchzuführen. Dazu können Hotels, Transportanbieter, Guides, Restaurants, Vermieter, Mechaniker, Zahlungsdienstleister und andere an der Buchung beteiligte Leistungserbringer gehören.

Soweit dies in einem Notfall vernünftigerweise erforderlich ist oder der Rider dies gestattet, kann Gravity Lines relevante Informationen auch an den eigenen Versicherer des Riders, einen Assistance-Anbieter, medizinischen Anbieter oder Notdienst weitergeben. Gravity Lines gibt Informationen nicht zum Zweck des Abschlusses, der Vermittlung oder des Verkaufs von Versicherungen an einen Versicherer weiter.

17.4 Sensible oder Notfallinformationen

Bestimmte Informationen, darunter medizinische Bedingungen, Allergien, Medikamentenbedarf, Ernährungsbeschränkungen und Notfallkontakte, können für Sicherheit, Notfallmaßnahmen und betriebliche Koordination erforderlich sein. Mit der Bereitstellung dieser Informationen gestattet der Rider ihre Nutzung für diese Zwecke, vorbehaltlich der Datenschutzrichtlinie und des anwendbaren Rechts.

17.5 Datenschutzrichtlinie

Die Nutzung personenbezogener Daten durch Gravity Lines wird in seiner Datenschutzrichtlinie näher beschrieben. Mit Annahme dieser Buchungsbedingungen erkennt der Kunde an, dass seine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Buchung, Durchführung und Verwaltung der Tour verarbeitet werden können und, soweit einschlägig, Fotografien und Videos gemäß Abschnitt 16 verarbeitet werden können, unbeschadet der nach anwendbarem Recht anerkannten Rechte.

18. Beschwerden und Ansprüche

18.1 Meldung von Problemen während der Tour

Hat der Kunde während der Tour ein Problem, Anliegen oder eine Beschwerde, muss er den Guide, Tourleiter oder benannten Vertreter von Gravity Lines so bald wie vernünftigerweise möglich informieren und Gravity Lines eine angemessene Möglichkeit geben, das Problem während der Tour zu beheben.

18.2 Probleme mit externen Anbietern

Bezieht sich das Problem auf einen externen Anbieter, einschließlich Unterkunft, Mahlzeiten, Transport, Mietleistungen oder mechanischen Support, muss der Kunde sowohl den betreffenden Anbieter als auch Gravity Lines so bald wie

vernünftigerweise möglich informieren. Gravity Lines wird sich in angemessenem Umfang bemühen zu unterstützen, wenn die Leistung Bestandteil der bestätigten Buchung ist.

18.3 Formelle Beschwerden nach der Tour

Wird ein Problem während der Tour nicht gelöst und möchte der Kunde eine formelle Beschwerde einreichen, muss er diese innerhalb von 14 Tagen nach Ende der Tour schriftlich an Gravity Lines übermitteln, sofern das anwendbare Recht keine längere zwingende Frist vorsieht.

Die Beschwerde muss den Kunden, die Tour und Termine benennen, das Problem klar beschreiben, soweit verfügbar relevante Nachweise enthalten und die gewünschte Lösung angeben.

18.4 Prüfung und Antwort

Gravity Lines wird formelle Beschwerden nach Treu und Glauben prüfen und kann Informationen vom Kunden, von Guides, Anbietern oder anderen relevanten Personen anfordern. Die Möglichkeit zur Untersuchung kann eingeschränkt sein, wenn das Problem während der Tour nicht gemeldet wurde, keine Nachweise verfügbar sind oder die Beschwerde erst nach unangemessener Verzögerung eingereicht wird.

18.5 Keine automatische Entschädigung

Die Einreichung einer Beschwerde begründet nicht automatisch einen Anspruch auf Rückerstattung, Gutschrift, Entschädigung oder Preisnachlass. Jede Lösung hängt von den bestätigten Leistungen, den tatsächlich erbrachten Leistungen, den Umständen, der Verantwortung von Anbietern, dem Verhalten des Kunden, diesen Buchungsbedingungen und dem anwendbaren Recht ab.

19. Haftungsbeschränkung

19.1 Verantwortung für bestätigte Leistungen

Gravity Lines wird sich in angemessenem Umfang bemühen, die in der bestätigten Buchung, Reiseroute, Tourinformation oder Rechnung ausdrücklich enthaltenen Leistungen zu erbringen oder zu koordinieren, vorbehaltlich dieser Buchungsbedingungen, lokaler Bedingungen, betrieblicher Einschränkungen, Verfügbarkeit von Anbietern, Sicherheitsaspekten und Umständen außerhalb seines angemessenen Einflussbereichs.

19.2 Inhärente Risiken und Verantwortung des Kunden

Gravity Lines ist nicht verantwortlich für Verletzung, Krankheit, Tod, Verlust, Schäden, Ausgaben, Verzögerungen oder andere Ansprüche, die ausschließlich aus den inhärenten Risiken von Mountainbiking, Enduro-Riding, Gravity-Riding, Abenteuerreisen, natürlichem Gelände, Höhe, Wetter, abgelegenen Gebieten oder wechselnden Andenbedingungen entstehen, soweit die Haftung nicht gesetzlich ausgeschlossen oder beschränkt werden kann.

Gravity Lines ist nicht verantwortlich für Verluste, Verletzungen, Schäden, Kosten oder Verzögerungen, die durch Handlungen oder Unterlassungen des Kunden, unzureichendes Fahrkönnen, unsicheres Riding, Nichtbefolgung von Guide-Anweisungen, ungeeignete körperliche Verfassung, ungeeignete oder unsichere Ausrüstung, Ermüdung, nicht offengelegte Gesundheitsbedingungen, Alkohol- oder Drogenkonsum, leichtsinniges Verhalten oder Verstöße gegen diese Buchungsbedingungen verursacht werden, sofern anwendbares Recht nichts anderes bestimmt.

19.3 Dritte und externe Ereignisse

Gravity Lines ist nicht verantwortlich für Handlungen, Unterlassungen, Verzögerungen, Ausfälle, Verluste, Verletzungen, Schäden, Kosten oder Ausgaben, die von Dritten außerhalb seines angemessenen Einflussbereichs verursacht werden, einschließlich Airlines, Flughäfen, Einwanderungs- oder Zollbehörden, staatlichen Stellen, Krankenhäusern, Kliniken, Notfall- oder Rettungsdiensten, dem Versicherer oder Assistance-Anbieter des Riders, Banken, Zahlungsdienstleistern, unabhängigen Anbietern, anderen Reisenden, Verkehrsteilnehmern, lokalen Gemeinschaften oder sonstigen nicht verbundenen Personen.

Gravity Lines ist nicht verantwortlich für Verluste, Verzögerungen, Stornierungen oder zusätzliche Kosten aufgrund höherer Gewalt oder von Umständen außerhalb seines angemessenen Einflussbereichs, vorbehaltlich des anwendbaren zwingenden Rechts.

19.4 Persönliche Gegenstände und Ausrüstung

Der Kunde ist für sein Fahrrad, Gepäck, Riding-Ausrüstung, elektronische Geräte, Dokumente, Wertsachen und persönliche Gegenstände verantwortlich. Gravity Lines wird angemessene Sorgfalt walten lassen, soweit Handhabung oder Transport eingeschlossen sind, ist jedoch nicht verantwortlich für Verlust, Diebstahl oder Schäden durch Riding,

Unfälle, Wetter, normalen Verschleiß, ungeeignete Verpackung, Handhabung durch Airlines oder Dritte, Fahrlässigkeit des Kunden oder Umstände außerhalb seines angemessenen Einflussbereichs.

19.5 Indirekte oder Folgeschäden

Soweit nach anwendbarem Recht zulässig, ist Gravity Lines nicht verantwortlich für indirekte, Folgeschäden oder geschäftsbezogene Verluste, wie entgangene Einnahmen, Betriebsunterbrechung, entgangene Chancen oder Kosten, die zum Zeitpunkt der Buchung nicht vernünftigerweise vorhersehbar waren.

19.6 Maximale Haftung

Wird Gravity Lines für einen Anspruch im Zusammenhang mit bestätigten Leistungen rechtlich haftbar gemacht, ist seine Haftung nur im nach anwendbarem Recht zulässigen Umfang beschränkt und kann, soweit rechtlich zulässig, auf den Betrag begrenzt werden, den der betroffene Kunde für die betreffende Tour gezahlt hat.

Keine Bestimmung dieser Buchungsbedingungen bezweckt, Haftung, Verbraucherrechte oder gesetzliche Schutzrechte auszuschließen oder zu beschränken, soweit diese nach anwendbarem Recht nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden dürfen.

20. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Streitbeilegung

20.1 Anwendbares Recht

Diese Buchungsbedingungen, die Buchung und die bestätigten Tourleistungen unterliegen dem Recht Ecuadors, sofern zwingendes anwendbares Recht nichts anderes verlangt.

20.2 Einvernehmliche Lösung nach Treu und Glauben

Entsteht eine Streitigkeit oder ein Anspruch im Zusammenhang mit einer Buchung, Tour, Zahlung, Leistung, Stornierung, Rückerstattung oder diesen Buchungsbedingungen, vereinbaren der Kunde und Gravity Lines, zunächst zu versuchen, die Angelegenheit nach Treu und Glauben durch schriftliche Kommunikation zu lösen.

20.3 Gerichtsstand

Kann die Angelegenheit nicht unmittelbar gelöst werden, wird jede Streitigkeit den zuständigen Gerichten, Gerichtsinstanzen oder Behörden Ecuadors vorgelegt, sofern zwingendes anwendbares Recht nichts anderes verlangt. Soweit rechtlich zulässig, sind die zuständigen Gerichte, Gerichtsinstanzen oder Behörden in Quito, Ecuador, zuständig.

20.4 Zwingende Verbraucherrechte

Keine Bestimmung dieser Buchungsbedingungen bezweckt, zwingende Verbraucherrechte oder gesetzliche Schutzrechte, die nach anwendbarem Recht nicht ausgeschlossen werden dürfen, auszuschließen, aufzugeben oder zu beschränken.

21. Salvatorische Klausel, vollständige Vereinbarung und Aktualisierungen der Bedingungen

21.1 Salvatorische Klausel

Stellt eine zuständige Behörde fest, dass eine Bestimmung dieser Buchungsbedingungen unwirksam, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar ist, wird diese Bestimmung nur im erforderlichen Umfang ausgelegt, eingeschränkt oder gestrichen. Die übrigen Bestimmungen bleiben wirksam.

21.2 Vollständige Vereinbarung

Diese Buchungsbedingungen bilden zusammen mit den bestätigten Tourinformationen, der Buchungsbestätigung, Rechnung, Datenschutzrichtlinie, den Travel Guidelines, dem Rider Profile, den Ausrüstungsanforderungen, der Rider & Emergency Information, der Einwilligung nach Aufklärung und Risikoübernahme, soweit anwendbar, sowie allen ausdrücklich in die Buchung einbezogenen schriftlichen Informationen die dokumentarische Grundlage der Beziehung zwischen dem Kunden, denRIDern und Gravity Lines entsprechend der jeweiligen Art des Dokuments.

Keine mündliche Erklärung, informelle Nachricht, Werbematerial oder allgemeine Website-Inhalte ändern die bestätigte Buchung, sofern sie nicht ausdrücklich von Gravity Lines schriftlich einbezogen oder bestätigt wurden.

21.3 Aktualisierungen der Bedingungen

Gravity Lines kann diese Buchungsbedingungen von Zeit zu Zeit aktualisieren. Für eine Buchung gilt die vom Kunden zum Zeitpunkt der Buchungsbestätigung akzeptierte Version, sofern eine spätere Änderung nicht gesetzlich, aus Sicherheitsgründen, aufgrund betrieblicher Notwendigkeit oder durch gegenseitige schriftliche Vereinbarung erforderlich ist.

21.4 Schriftliche Kommunikation

Jede Mitteilung, Anfrage, Stornierung, Änderung, Beschwerde oder andere relevante Kommunikation nach diesen Buchungsbedingungen muss schriftlich über die von Gravity Lines bereitgestellten offiziellen Kanäle erfolgen, einschließlich E-Mail, Nachrichten der Buchungsplattform, offizieller Website-Formulare oder eines anderen von Gravity Lines ausdrücklich akzeptierten schriftlichen Kanals.

22. Annahme der Bedingungen und Buchungsvereinbarung

22.1 Annahme vor der Buchung

Mit der Annahme dieser Buchungsbedingungen im elektronischen Buchungsprozess und der Durchführung der erforderlichen Zahlung bestätigt der Kunde, dass er die anwendbaren Tourinformationen, die Reiseroute, Inklusiv- und Exklusivleistungen, das Rider Profile, die Ausrüstungsanforderungen, Zahlungsbedingungen, Stornierungsbedingungen, die Empfehlung zur persönlichen Versicherung, die in Abschnitt 16 festgelegte Regelung zur Nutzung von Bild- und audiovisuellem Material sowie die betrieblichen Anforderungen gelesen und verstanden hat. Der Kunde erkennt außerdem an, dass jeder Rider vor Beginn der Riding-Aktivitäten individuell die Einwilligung nach Aufklärung und Risikoübernahme unterzeichnen muss.

22.2 Gruppenbuchungen und individuelle Pflichten jedes Riders

Nimmt eine Person eine Buchung für mehrere Rider vor, kann diese Person als für Buchung und Zahlung verantwortliche Person handeln und muss sicherstellen, dass die Teilnehmer die relevanten Tourinformationen und diese Buchungsbedingungen einschließlich der Regelung zur Nutzung von Bild- und audiovisuellem Material gemäß Abschnitt 16 erhalten. Die geschäftliche Annahme durch die für die Buchung verantwortliche Person ersetzt nicht die individuellen Pflichten, die für jeden Rider vor der Teilnahme gelten. Jeder Rider, der nicht möchte, dass sein identifizierbares Bild für Werbe- oder kommerzielle Zwecke verwendet wird, muss Gravity Lines direkt vor der Tour oder den Guide zu Beginn der Aktivität informieren.

Unabhängig davon, wer die Buchung vornimmt, bleibt jeder erwachsene Rider individuell dafür verantwortlich, das Rider Profile sowie die Ausrüstungs- und Sicherheitsanforderungen zu erfüllen, die jeweils anwendbaren betrieblichen Informationen nach der Zahlung zu vervollständigen und seine Einwilligung nach Aufklärung und Risikoübernahme vor Beginn der Aktivitäten physisch zu unterzeichnen. Für Minderjährige gilt Abschnitt 9.6.

22.3 Zahlungsverantwortung

Die Person, die die Buchung vornimmt, übernimmt die finanzielle Verantwortung für die Buchung sowie für Zahlungen, Restbeträge, genehmigte zusätzliche Kosten, Stornogebühren und Anbietergebühren im Zusammenhang mit der bestätigten Buchung, sofern mit Gravity Lines nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

22.4 Buchungsvereinbarung

Diese Buchungsbedingungen bilden zusammen mit den bestätigten Tourinformationen, der Buchungsbestätigung, der Rechnung und allen vor der Bestätigung ausdrücklich einbezogenen schriftlichen Informationen die Buchungsvereinbarung zwischen dem Kunden und Gravity Lines.

Nach Annahme durch den Kunden und Bestätigung durch Gravity Lines legt die Buchungsvereinbarung die Rechte, Verantwortlichkeiten, Beschränkungen, Zahlungsverpflichtungen, Stornierungsbedingungen und betrieblichen Bedingungen für die bestätigte Tour fest.

22.5 Sprachfassungen und Vorrang

Diese Buchungsbedingungen können zur besseren Verständlichkeit für Kunden auf Spanisch, Englisch, Französisch und Deutsch veröffentlicht werden. Alle Fassungen müssen demselben Mastertext und derselben aktuellen Version entsprechen. Bei wesentlichen Abweichungen, Auslegungsunterschieden oder Widersprüchen zwischen Übersetzungen hat die spanische Fassung Vorrang, soweit dies nach anwendbarem zwingenden Recht zulässig ist.

ENDE DES DOKUMENTS